

Diese Grundhaltung steht auch hinter dem Angebot der schulinternen Mediation (siehe „Stichwort“): Denig-Helms und Hof-Pinke sind auf diesem Gebiet ausgebildet und haben die Erfahrung gemacht, dass diese Art der Konfliktlösung spürbare Erfolge hat. Ein weiteres Instrument in der Gewaltprävention an der Kirchhainer Gesamtschule ist die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie der Polizei und der Jugendhilfe im hessenweiten Projekt „Prävention im Team“ (PIT) sowie mit dem Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit (bsj). Er wird vertreten durch Susanne Kaiser mit ihren abenteuerpädagogisch geprägten Angeboten. Darüber hinaus verfügt die AWS über ein Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) und arbeitet mit dem entwicklungs-therapeutischen und entwicklungs-pädagogischen Konzept ETEP. Doch erschöpfen sich die Bemühungen der Schulleitung und des Kollegiums nicht in gemeinsamem Vorgehen der Erwachsenen, auch die Schüler selbst werden in die Vorhaben eingebunden. So engagiert sich die Schülerversammlung in der Initiative „Schule gegen Rassismus“. Und eine besondere Aufgabe fällt den Schülerstreitschlichtern zu: Im neunten Schuljahr werden sie von Lehrerin Hildegund Rautenberg darauf vorbereitet, in der zehnten Klasse in Konfliktsituationen zu vermitteln und zu gewaltfreien Lösungen beizutragen.

Weitere feste Einrichtungen an der Alfred-Wegener-Schule sind das Sportteam, eine regelmäßige Suchtpräventionswoche mit Lehrerin Irmela Beuermann und das Café Oriental. Getragen werden diese Initiativen jedoch von der Arbeit des Kollegiums im täglichen Miteinander. „Die Schüler müssen gestärkt werden“, sagt Katharina Denig-Helms. Und Werner stimmt zu: „Es ist auf jeden Fall nötig, nicht aufzugeben.“ Das betrifft nicht nur die Arbeit mit den Schülern als solche, sondern auch die Auseinandersetzung mit Problemen, die im Vorfeld auftauchen – z. B. sind die finanziellen Mittel begrenzt. Sicher ist, so Lehrerin Hof-Pinke: „Wir tun das mit viel Idealismus und motiviert durch die Vision einer menschenfreundlichen Schule.“

STICHWORT: **Mediation**

Der Begriff Mediation steht für ein strukturiertes, aber freiwilliges Verfahren zur Beilegung oder Vermeidung eines Konflikts. Der Mediator unterstützt die Konfliktparteien (die so genannten Medianden) dabei, zu einer einvernehmlichen Vereinbarung zu gelangen. Diese entspricht im Idealfall den Bedürfnissen und Interessen der Medianden. In ihrer derzeit praktizierten Form hat sich die Mediation aus der außergerichtlichen Konfliktregelung entwickelt. Aber auch psychologische Aspekte fließen in das Konzept ein.

Markus Engelhardt (OP)/ Birgit Hof-Pinke (AWS)

Vielseitigkeit von Schule

Ein kurzer, nur bruchstückhafter Überblick über die Aktivitäten der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain im Schuljahr 2006/07.

August 2006: Unsere zweite SchuB-Klasse startet.

September 2006: Die AWS feiert zu Beginn des Schuljahres ihr 50jähriges Jubiläum.

November 2006: „Schüler fragen – Profis antworten“

November 2006: 10er-Tag

Dezember 2006: Die Schulzweige stellen sich vor.

Dezember 2006: Weihnachtskonzert

Januar 2007: Autorenlesung

Februar/März 2007: AWS-SchülerInnen auf der UNO-Weltjugendkonferenz

April 2007: Australien-Austausch

März 2007: Bundestagsabgeordneter Sören Bartol kommt in die Schule.

Mai 2007: Darstellendes Spiel „Emilia Galotti - Liest du noch oder träumst du schon?“

Und im letzten Monat?

Juni 2007:

- Elternarbeitskreis Begabtenförderung organisiert Experten-Vorträge
- Ein neues Projekt wird vorgestellt: ein russisch-deutscher Schüleraustausch.
- Theater-AG „Gefangene“
- erstes Landesabitur in Hessen
- Nano-Band und das Schulorchester laden zu einem Vorspiel
- AWS-BigBand spielt in einem Jazz-Doppelkonzert
- „Kultur am Mittag“ / SchülerInnen der AWS erarbeiten Radiosendung für „YouFM“

Hiermit möchten wir noch einmal mitteilen, dass laut Gesamtkonferenzbeschluss vom 12.02.2002 mit Genehmigung der Schulkonferenz und des Schulleiterbeirates jedes Schuljahr von jedem Schüler 3,- Euro Kopiergeld eingesammelt werden.

Dieser Ausgabe des kleinen Alfreds liegt ein Merkblatt bei, das Sie über die Beförderung in Schulbussen und die anspruchsberechtigten Wohnorte informiert. Bitte bewahren Sie dieses Merkblatt gut auf.

Die Alfred-Wegener-Schule wünscht Ihnen eine erholsame und schöne Ferienzeit!